TOP: 12.4

I. Beschluss

Verkehrsausschuss

Sitzungsdatum 19.07.2012

öffentlich

Betreff:
Straßenbenennung im Bereich der ehemaligen Tucherbrauerei (B-Plan Nr. 4438).

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

☐ **angenommen/beschlossen, mit : Stimmen**

☐ **abgelehnt, mit Stimmen**

Beschlusstext:
Der Verkehrsausschuss beschließt im Bereich des Bebauungsplans Nr. 4438 (ehemals Tucherbrauerei) mit den Straßennamen an die über 100-jährige Nutzung als Brauereigelände zu erinnern und die Straßen - wie in den Beilagen dargestellt - mit Brauhausstraße, Am Tucherturm, Mälzereistraße, Am Alten Sudhaus und Schalanderweg zu benennen. Die Platzerweiterung an der Südostecke wird in den Schillerplatz einbezogen.

II. Ref. VI / Geo

III. **Abdruck an:**

☐ Ref. I/OrgA ☐

☐ Ref. II/Stk ☐

☐ ☐

Vorsitzende(r): i.V.

Referent(in):

Schriftführer(in): Braunsteiner

001 08.2010

Beilage_____

Ausführliche Sachverhaltsdarstellung

Im Bereich der ehemaligen Tucherbrauerei beginnt derzeit die Wiederbebauung nach den Vorgaben des B-Plans Nr. 4438. Die geplanten Straßen sind deshalb zu benennen.

Das Baugebiet wird von Norden und Süden über Stichstraßen erschlossen, die jeweils am zentralen, von West nach Ost verlaufenden Grüngürtel enden. An der Süd-Ost-Ecke des Baugebiets wird der Schillerplatz nach Nordwesten ebenfalls bis zum Grüngürtel erweitert. Vom Schillerplatz führt eine weitere Erschließungsstraße nach Norden zur Friedenstraße. Durch den Grüngürtel verläuft ein Rad- und Fußweg, der das Baugebiet für Radfahrer und Fußgänger in Ost- Westrichtung erschließt.
Die neuen Straßennamen sollen den Bezug zu der über 100-jährigen Nutzung als Brauereigelände erhalten.

Es wird daher vorgeschlagen,

die Platzerweiterung bis zum neuen Grüngürtel an der Südostecke des Baugebiets in den

Schillerplatz
(nach dem Dramatiker und Dichter Friedrich von Schiller, 1759 – 1805)

einzubeziehen,

die vom Nordende des Schillerplatzes nach Norden, zur Friedenstraße führende Erschließungsstraße mit

Brauhausstraße
(nach der von der Brauhaus Nürnberg AG hier von 1889 bis 1899 zu einem Großbetrieb ausgebauten Brauerei),

die von der Friedenstraße gegenüber der Benekestraße nach Süden bis zum Grüngürtel führende Stichstraße mit

Am Tucherturm
(nach dem als Landmarke erhalten bleibenden Wasserturm der ehemaligen Brauerei),

die von der Friedenstraße den nordwestlichen Bereich erschließende Stichstraße mit

Mälzereistraße
(nach der in diesem Bereich ehemals vorhandenen Mälzerei),

die von der Schillerstraße westlich des bestehenden früheren Sudhauses nach Norden bis zum Grüngürtel führende Stichstraße mit

Am Alten Sudhaus
(nach dem angrenzenden ehemaligen Sudhaus)

und den von der Rollnerstraße durch den Grüngürtel bis zum Schillerplatz bzw. Brauhausstraße führenden Rad- und Fußweg mit

Schalanderweg
(nach dem Schank- und Bierverkostungsraum der Brauerei)

zu benennen.